



Marktüberblick, rechtliche und regulatorische Neuerungen

Nicole S. Smolé

12. Februar 2025

Marktüberblick

Die Versicherungsbeiträge für die private Unfallversicherung in Deutschland verzeichnete einen leichten Anstieg auf 6,708 Mrd. Euro (2023), nachdem sie in 2022 um 0,9% gesunken sind - laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

Auch die Leistungszahlungen sind wieder gestiegen auf 3,526 Mrd. Euro (2023), nachdem sie im Vorjahr leicht auf 3,479 Mrd. Euro gefallen waren.

Im großen und ganzen gibt es keine Überraschungen in den Entwicklungen.

Gesetzliche Änderungen

Wachstumschancengesetz zum 1.1.2024

Mit dem Inkrafttreten des Wachstumschancengesetzes wurden verschiedene steuerliche Anpassungen vorgenommen.

Die Änderung, dass der Höchstbeitrag von 100 Euro (netto) entfällt, ist für die Gruppenunfallversicherung nicht unwichtig.

Unfallversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz (DGVU)

Das 2024 beschlossene Unfallversicherungs-Weiterentwicklungsgesetz tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Es soll Schutzlücken schließen, Bürokratie abbauen und ein bundesweites Betriebsstättenverzeichnis schaffen, um die Unfallprävention zu verbessern.

Zudem wird der Versicherungsschutz für bestimmte Personengruppen erweitert. So sind künftig auch Krisenhelfer sowie **umgangsberechtigte Personen** und **Studierende** besser abgesichert. Diese Anpassungen tragen den veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen Rechnung und sorgen für einen zeitgemäßen Unfallversicherungsschutz.

Zentrale Themen des Marktes 1 / 3

Digitalisierung / KI

Die Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) bleiben zentrale Themen.

Blindverarbeitung, Online-Tools und **KI-gestützte Prüfungen** ermöglichen einerseits, Prozesse effizienter zu gestalten und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Andererseits treiben sie **die Entwicklung neuer Versicherungsprodukte** voran.

Zudem setzen Versicherer verstärkt auf **digitale Plattformen und Apps**, um den Kundenservice zu optimieren und Prozesse weiter zu automatisieren.

Zentrale Themen des Marktes 2 / 3

Nachhaltigkeit & ESG-Kriterien

Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der Versicherungsbranche. Kunden und Investoren achten vermehrt auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG). Versicherer integrieren daher nachhaltige Praktiken in ihre Geschäftsmodelle und bieten Produkte an, die ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen:

- 1. Risikobewertung** – 70 % der Versicherer berücksichtigen ESG-Aspekte bei der Risikoanalyse.
- 2. Nachhaltige Produkte** – Förderung von Prävention durch innovative Versicherungsmodelle.
- 3. Nachhaltiger Geschäftsbetrieb** – Optimierung von Prozessen zur Reduzierung von CO₂ und Kosten.
- 4. Soziale Verantwortung** – Förderung von Diversität, Inklusion und ethischer Unternehmensführung.

Zentrale Themen des Marktes 3 / 3

Innovationen & neue Produkte

- Erweiterungen der Unfallversicherung (z. B. Unfallrente, Assistance-Leistungen)
- Was können Präventionsmaßnahmen bewirken?
- Vereinfachung des Produkts „Unfallversicherung“

Kundenverhalten & Erwartungen

- Wie verändern sich die Anforderungen der Kunden?
- Wie erklärt man die Wichtigkeit der Unfallversicherung?
- Digitalisierung und Self-Service-Modelle (Abschluss und Schaden)



Nicole S. Smolé

Senior Consultant, Health & Benefits

Willis Towers Watson Versicherungsmakler
GmbH
Frankenstraße 5 | 20097 Hamburg |

T +49 40 8400040-1633

nicole.smole@wtwco.com